

Presseinformation

Aktuelle Vorträge bei der Initiative ProDialog im ersten Quartal 2006

Berlin, 10. Januar 2006 – Für die Initiative ProDialog steht neben der Förderung des Dialogs Wissensvermittlung im Vordergrund. Mit vielfältigen Vorträgen und Seminaren für Politik, Verbände und Kommunen zum Thema Dialogkommunikation bietet ProDialog neue Einsichten und den kostenlosen Austausch mit Experten.

Die Vorträge richten sich vor allem an Vertreter aus Politik, Verbänden, Kommunen und deren jeweiligen IT- & PR-Abteilungen. Eingeladen ist jedoch jeder, der sich für den Themenkomplex Dialogkommunikation interessiert.

Veranstaltungsüberblick

Folgende Vorträge werden im ersten Quartal 2006 kostenlos angeboten:

25. Januar 2006:

„Worte und Werte – Werteorientierter Dialog“

26. Januar 2006:

„Erfolgsfaktoren eines erfolgreichen Mailings – Praxiserfahrungen der Deutschen Krebshilfe“

01. Februar 2006:

„Effektive Kommunikation im Wahlkampf durch Wählerpotenzialanalysen –
Micro-Targeting im Wahlkampf“

07. Februar 2006:

„Vom Projekt zur Kampagne: Mönchengladbach auf dem Weg zum Leitbild –
Im Dialog mit dem Bürger auf dem Weg zur aktiveren Stadt“

23. Februar 2006:

„Beteiligungsorientierte Lern-, Dialog- und Veränderungsprozesse via Internet –
Praxisorientierte Einführung in die OpenSpace-Online® Konferenzmethode“

14. März 2006:

„Grassroots Campaigning für Verbände –
Neue Strategien und Konzepte für die Verbandskommunikation“

Im Anschluss können die Teilnehmer ein eigenes Mailing in einer Mailingsprechstunde überprüfen lassen.

Wann? 26. Januar 2006, 11.00 Uhr – 15.00 Uhr

3) „Effektive Kommunikation im Wahlkampf durch Wählerpotenzialanalysen – Micro-Targeting im Wahlkampf“

Referent: Dipl.-Inform. Matthias Moehl, Inhaber des Wahlinformationsdienstes election.de

Worum geht es?

Eine ausführliche Wählerpotenzialanalyse zeigt detailliert auf, wo und mit welchen Themen eigene Anhänger motiviert, Verluste vermieden und Wähler vom politischen Gegner hinzugewonnen werden können. Dabei kommen Analyse-Verfahren wie Swing-Index, Splitting-Index und Auswertung demographischer Daten zum Einsatz. Auf kleinräumiger Ebene wie Gemeinden und Straßenzügen werden Einsatz- und Themenschwerpunkte für den Wahlkampf erarbeitet.

Wann? 01. Februar 2006, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

4) „Vom Projekt zur Kampagne: Mönchengladbach auf dem Weg zum Leitbild – Im Dialog mit dem Bürger auf dem Weg zur aktiveren Stadt“

Referent: Torsten Stamm, Verantwortlicher Projektleiter der Stadt Mönchengladbach

Worum geht es?

Dieses Seminar hat folgende Inhalte:

- Projektbeschreibung
- Die Bürgerbefragung (Methode, Ergebnisse)
- Die "Elite"-Befragung
- Internetvoting
- Umsetzung - auf dem Weg zum Leitbild

Wann? 07. Februar 2006, 11.00 Uhr – 13.00 Uhr

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter www.prodialog.org

Weitere Informationen zur Initiative ProDialog:

Die Initiative ProDialog wurde im April 2005 gegründet. Ziel der Initiative ProDialog ist es, die Kommunikation zwischen Politik und Bürger zu fördern. ProDialog ist eine Plattform, die über Dialog-Kommunikation und dessen professionelle und effiziente Anwendung informiert. ProDialog wendet sich in erster Linie an Verantwortliche aus den Bereichen Politik, Verwaltung und Verbände, fördert den Know-how-Transfer und informiert über Best-Practice-Beispiele. Neue Einsatzfelder für Dialog-Kommunikation sieht ProDialog in der politischen Kommunikation. Professionelle Dialogkonzepte fördern die Vertrauensbildung und das Verständnis von komplexen Zusammenhängen. Sie können daher beispielsweise für Wahlkämpfe von Parteien und Politikern, für die Spendengenerierung sowie die Wählermobilisierung bzw. -bindung eingesetzt werden. Im Sinne der Initiative stärkt guter Dialog die Demokratie.

Ansprechpartner:

Initiative ProDialog
Kerstin Plehwe, Vorsitzende
Dorotheenstraße 35, 10117 Berlin
T: +49 30 20 61 79 40
F: +49 30 20 61 79 49
C: +49 171 45 089 27
plehwe@prodialog.org
www.prodialog.org

Presseagentur:

Indigo Pearl GmbH & Co.KG
Torsten Oppermann / Sylvie Bunz
Süderstraße 159 a, 20537 Hamburg
T: +49 40 25 33 02 71
F: +49 40 25 33 02 67
to@indigopearl.de